

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 68 (1990)
Heft: 1

Rubrik: Pro Senectute aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**PRO
SENECTUTE**

Aktuell

In unserer Rubrik «Pro Senectute aktuell» wollen wir neben unseren Lesern auch Personen ansprechen, die sich für Altersfragen interessieren oder mit älteren Menschen zusammenarbeiten.

Redaktion «Zeitlupe»

Pro Senectute Schaffhausen auf neuen Wegen

Gründung einer Fördervereinigung

Der traditionellen Herbstsammlung von Pro Senectute Schaffhausen war in den letzten Jahren – aus welchen Gründen auch immer – nicht mehr der erwartete Erfolg beschieden. Gleichzeitig hat aber die Zunahme der älteren Bevölkerung ein starkes Wachstum der Pro Senectute-Aufgaben mit sich gebracht. Damit wurde die Frage nach neuen Wegen der Mittelbeschaffung zum vorrangigen Problem. Nur rund 50 Prozent der notwendigen Gelder stammen ja aus Bundesmitteln, die anderen Aufwendungen müssen durch Schenkungen, Legate, Einnahmen aus den Dienstleistungen (z.B. Mahlzeindienst, Kursgelder) und eben auch Spenden gedeckt werden können.

Die zündende Idee brachte nun

eine kürzlich von Pro Senectute im Kanton durchgeführte Umfrage: Rund 85 Prozent der 500 Befragten über 60 Jahren bezeichneten ihre Finanzlage als gut bis sehr gut. Was also liegt näher, als an die Solidarität dieser Bevölkerungsschicht mit ihren weniger begüterten Altersgenossen zu appellieren? Die Gründung einer Fördervereinigung von Pro Senectute schien der dazu geeignete Weg.

Mit einem hübschen Faltprospekt, der samt Jahresbericht und Einzahlungsschein in alle Briefkästen gelegt wurde, und einem Propagandastand an der Schaffhauser Herbstmesse warf Pro Senectute Schaffhausen ihre Netze nach zukünftigen Mitgliedern aus. Für Einzelpersonen wird ein Jahresbeitrag von 25 Franken erhoben, 100 Franken sollen juristische Personen bezahlen und 200 Franken die Gemeinden. «Wir alle werden einmal älter» heisst das Motto, und der Aufruf zur Mitgliedschaft richtet sich damit ganz automatisch auch an die jüngere Generation, die ihr Scherflein an Geld und Solidarität zum Experiment «Fördervereinigung» beitragen soll.

Ein Experiment ist diese Neuerung tatsächlich, nicht bloss im Kanton Schaffhausen, sondern gleichzeitig auch für Pro Senectute Schweiz in ihrer Gesamtheit. Mit Spannung werden deshalb die Resultate des Unternehmens «Fördervereinigung» erwartet.

ems



Aînés: Seniorenzeitschrift in französischer Sprache

Weil wir immer wieder angefragt werden, ob es die «Zeitlupe» auch in französischer Sprache gibt,

möchten wir einmal auf die Seniorenzeitschrift «Aînés» hinweisen. Sie ist von der «Zeitlupe» unabhängig, befasst sich aber mit ähnlichen Themen. Im Gegensatz zur «Zeitlupe» erscheint «Aînés» monatlich. Sie hat eine Auflage von 24 000 Exemplaren. Dementsprechend beläuft sich das Jahresabonnement auf 30 Franken.

Administration und Redaktion
«Aînés», Passage Saint-François
10, 1002 Lausanne, Telefon
021/ 312 34 29

Pro Senectute Schweiz

Fortbildungsprogramm 1990

1990 werden insgesamt 48 Kurse in deutscher und französischer Sprache angeboten. Neu zieht sich das Motto «Menschliche Beziehungen» durch einen Grossteil des Fortbildungsprogrammes. Das Kursangebot ist in stärkerem Ausmass als in den letzten Jahren auch für Pro Senectute-externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer geöffnet. Für folgende Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

- Mentales Training in der Gestaltung der Arbeit
- Depressive Stimmungen im Alter (klinische Erscheinungsbilder und Beraterische Haltung)
- Menschliche Beziehungen am Arbeitsplatz
- Rechtliche Fragen in der Beratung alter und verwirrter Menschen
- Konzept der Begleitung von Selbsthilfegruppen
- AV-Medien in der Altersarbeit
- Körpergefühl, Zärtlichkeit und Sexualität im Alter
- Ist Stress ansteckend?
- Koordination der Altersarbeit in der Gemeinde
- Förderung der Persönlichkeit und ihrer Entwicklung. Psychologische und philosophische Konzepte

- Der Trauer auf den Grund gehen

*Auskünfte: Pro Senectute
Schweiz, Personal + Schulung,
Postfach, 8027 Zürich,
Tel. 01/201 30 20*

Ausbildungsangebote des SRK

Das Schweizerische Rote Kreuz bietet wie auch Pro Senectute verschiedene Weiterbildungskurse für externe Interessenten an. Folgende Kurse können im Jahr 1990 belegt werden:

- Rotkreuzhelfer-Tätigkeit
- Behinderten- und Betagten-transporte
- Einführung in die Personalführung
- Informationstagung und Erfahrungsaustausch für Kursbetreuerinnen
- Arbeitstechnik

Auskünfte und Unterlagen: Sekretariat des Departementes Gesundheits- und Sozialwesen des SRK, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Tel. 031/66 71 11

Bildungsangebote

Das «Kursbuch Bildung – Besinnung 1/90» ist in neuer Aufmachung erschienen. Der Umschlag wurde neu mit einer Windrose gestaltet. Den eigenen Kurs überprüfen, zwischen verschiedenen Kursen wählen ..., das will diese Zusammenstellung erleichtern. Sie enthält 376 Angebote der katholischen Bildungshäuser und weiterer Institutionen der Deutschschweiz und Liechtensteins bis April 1990. Bildungsinteressierte finden darin Kurse zur persönlichen oder beruflichen Weiterbildung, für Tage der Stille in einem Kloster.

Das Kursbuch kann bezogen werden bei der Arbeitsstelle für Bildungsfragen der Schweizer Katholiken, Postfach 2069, 6002 Luzern, Tel. 041/23 50 55.

SKAV

Betreuung alternder Menschen aktiv und dynamisch gestalten

Am Donnerstag/Freitag, 1. und 2. März 1990, jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr, findet ein zweitägiger Kurs statt mit dem Thema «Betreuung alternder Menschen aktiv

und dynamisch gestalten». (Fortsetzungstage: Donnerstag, 5. April, Freitag, 25. Mai, Donnerstag, 28. Juni, und Donnerstag, 6. September 1990).

Leitung: Elisabeth Marthaler
Kursort: Altersheim Birkenrain, Zürich

*Auskunft: SKAV-Fortbildung,
Zähringerstr. 19, 6000 Luzern 7,
Tel. 041/22 64 65*



Bestelltalon: Senden Sie mir **kostenlos** den Katalog «Aktivferien 90»

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Wohnort:

Einsenden an: Stelle für Altersfragen, Migros-Genossenschafts-Bund,
Postfach, 8099 Zürich, Tel. 01/277 21 73